
Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss
Sitzungsdatum:	Montag, den 17.09.2018
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:40 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

Andreas Brohm
Vorsitzender

Ute Kühl
Protokoll nach Aufzeichnung

Anwesend:Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Dr. Frank Dreihaupt
 Herr Marcus Graubner bis Mitte TOP 17
 Herr Peter Jagolski für M. Nagler
 Herr Wolfgang Kinszorra
 Frau Rita Platte
 Herr Bodo Strube
 Herr Daniel Wegener

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Mitarbeiter Verwaltung

Herr Erich Gruber

Abwesend:Mitglieder

Frau Edith Braun entsch.
 Herr Michael Nagler entsch.
 Herr Manfred Pecker unentsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 17.09.2018, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung**DS-Nr.:**

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung | |
| 3. | Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20..08.2018 | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse | |
| 6. | Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Seniorenwohncentrum Grieben | BV 825/2018 |
| 7. | Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Seniorenwohncentrum Grieben | BV 826/2018 |
| 8. | Gründung und Beitritt zum kommunalen Zweckverband „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband„ | BV 798/2018 |
| 9. | Zuwendungsrichtlinie der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 811/2018 |
| 10. | Richtlinie Schulinfrastruktur - Prioritätenentscheidung | BV 834/2018 |
| 11. | Antrag auf Zuwendung "Weckerlingplatz" in Kehnert | BV 815/2018 |
| 12. | Antrag auf Zuwendungen "Jugendclub Lüderitz" | BV 816/2018 |
| 13. | Antrag auf Zuwendungen "Beschilderung der Elbeortschaften" | BV 817/2018 |
| 14. | Antrag auf Zuwendungen "Spielplatz Schönwalde" | BV 818/2018 |
| 15. | Antrag auf Zuwendungen "Spielplatz Mahlpfuhl" | BV 819/2018 |
| 16. | Antrag auf Zuwendungen "Mehrzweckhalle Grieben" | BV 820/2018 |
| 17. | Antrag auf Zuwendungen "Dorfgemeinschaftshaus Bellingen" | BV 821/2018 |
| 18. | Antrag auf Zuwendungen "ehem. Schwimmhalle Tangerhütte" | BV 822/2018 |
| 19. | Antrag auf Zuwendungen "Gartentraumcafe 2020" | BV 823/2018 |
| 20. | Antrag auf Zuwendungen "Sanitärcontainer am Campingplatz Lüderitz" | BV 824/2018 |
| 21. | Information des Ausschussvorsitzenden | |
| 22. | Anfragen und Anregungen | |
| 29. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit | |
| 30. | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 31. | Schließen der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Brohm eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20..08.2018

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.08.2019 wird festgestellt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet. Es sind keine Einwohner anwesend. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 5 Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über den Stand der Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung.

TOP 6 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Seniorenwohncentrum Grieben

DS-Nr.: BV 825/2018

Herr Brohm ruft den TOP auf und übergibt das Wort an **Herrn Gruber**. Dieser gibt Informationen über das Bauvorhaben (siehe Begründung) sowie über das Verfahren (Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss).

Herr Graubner möchte wissen, wie das Votum des OR Grieben sei.

Frau Platte antwortet, dass die OR-Sitzung erst morgen ist. Grundsätzlich ist man dafür und hat das BV mit auf den Weg gebracht.

Herr Brohm stellt die **BV 825/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Seniorenwohnheim in der Ortschaft Grieben.

Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB i. V. mit § 13 b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Planungsziel ist die Ausweisung von Wohnbauflächen.

Der Geltungsbereich ist der Planzeichnung zu entnehmen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 7 Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Seniorenwohncentrum Grieben

DS-Nr.: BV 826/2018

Herr Brohm ruft den TOP auf. Redebedarf gibt es nicht.

Er stellt die **BV 826/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Seniorenwohncentrum in der Ortschaft Grieben einschließlich Begründung und beschließt, ihn nach § 13 Abs.2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB i. V. mit § 13 b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekanntzumachen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Zusätzlich ist die Bekanntmachung sowie die Entwurfsunterlagen gem. §4a auf der Internetseite der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 8 Gründung und Beitritt zum kommunalen Zweckverband „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband,, DS-Nr.: BV 798/2018

Herr Brohm ruft den TOP auf und sagt, dass man im SR schon intensiv über dieses Thema gesprochen habe. Dann erläutert den Sachverhalt kurz (siehe Begründung).

In Anschluss entsteht eine rege Diskussion pro und kontra Gründung und Beitritt zum kommunalen Zweckverband „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ an der sich **Herr Kinszorra** (was hat der insolvente Verband der EG gebracht; was bringt uns der neue Zweckverband; wie wird Tangerhütte darin vermarktet; § 11 der Satzung; gibt es noch Forderungen gegenüber den einzelnen Mitgliedern des ehemaligen Tourismusverbandes), **Herr Graubner** (hat im Kreistag dafür gestimmt – geht dort um Region Altmark; Nutzen für Tangerhütte), **Frau Platte** (fordert regelmäßige Rechenschaftslegung durch den Verband), **Herr Wegener** (sieht Nutzen für unsere EG nicht so), **Dr. Dreihaupt** (unterstützt Beitritt, allein können wir uns nicht vermarkten, müssen unsere EG attraktiver machen), **Herr Strube** (wer beschließt Satzung). **Herr Brohm** beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Brohm stellt die **BV 798/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat beschließt:

1. *Die Analyse zur Gründung eines Zweckverbandes für die Aufgabenerfüllung nach § 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ in der jeweils geltenden Fassung.*
2. *Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte stimmt der Gründung eines Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ auf der Basis der dieser Vorlage beigefügten Unterlagen zu und beschließt zugleich seinen Beitritt.*
3. *Die in der Anlage 2 beigefügte Verbandssatzung „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.*
4. *Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Schritte für die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte vorzunehmen und die notwendigen rechtlichen Erklärungen abzugeben.*

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja; 2 x Nein; 2 x Enthaltung

TOP 9 Zuwendungsrichtlinie der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte DS-Nr.: BV 811/2018

Herr Brohm erläutert die vorliegende BV und berichtet aus dem Sozialausschuss. Im HH 2019 hat man die Mittel gegenüber 2018 erweitert (auf 12.500 €), wovon man ca. 9.000 € für das Parkfest vorgesehen hat. 3.500 € könnten noch verteilt werden. Er möchte wissen, wie verfahren werden soll (will man überörtlich wichtige Veranstaltungen oder niederschwellig verschiedene Formen des gesellschaftlichen Zusammenkommens unterstützen). Im Sozialausschuss ist man nicht zu einer einheitlichen Lösung gekommen und vertagte diese BV. Jetzt soll es in der Novemberfolge in den Ortschaften besprochen werden. Er möchte wissen, wie der HA die Zuwendungsrichtlinie sieht.

Es folgt eine rege Diskussion zur Verfahrensweise an der sich **Herr Kinszorra, Frau Platte, Herr Brohm, Herr Wegener, Herr Graubner, Herr Strube, Herr Gruber** und **Herr Jagolski** beteiligen. Mit dem vorgelegten Entwurf der Zuwendungsrichtlinie ist man nicht einverstanden (so fehlen z.B. Kriterien für Vergabe und was überhaupt unterstützt werden soll, Antragstellung).

Herr Jagolski stellt den **Antrag auf Vertagung**. Er ist der Meinung, dass man für die weitere Besprechung gleich 2 Vorschläge zur Bewertung vorlegen sollte.

Herr Brohm lässt über den **Antrag zur Vertagung** abstimmen.

Abstimmungsergebnis 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 10 Richtlinie Schulinfrastruktur – Prioritätenentscheidung DS-Nr.: BV 834/2018

Herr Brohm erläutert die vorliegende BV (siehe Begründung). Der Fördermittelgeber (Land) möchte einen Beschluss des SR'es, wofür diese Mittel verwendet werden sollen. Ziel ist es mit den Bauarbeiten in der Grundschule Grieben in den Sommerferien 2019 zu beginnen.

Fragen gibt es nicht.

Herr Brohm stellt die **BV 834/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt entsprechend Punkt 4.9 der Richtlinie Schulinfrastruktur (Prioritätenentscheidung) den Einsatz der Fördermittel (90%) sowie Eigenmittel (10%) für die Grundschule Grieben. Damit verbunden ist eine Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2019 und 2020 über insgesamt 351.000 €.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 11 Antrag auf Zuwendung "Weckerlingplatz" in Kehnert DS-Nr. : BV 815/2018

Herr Brohm informiert, dass es sich bei dieser und den nachfolgenden BV um Leader-Anträge handelt (siehe Begründung). Im HH 2019 sind für Leader 40.000 € an

Eigenmittel eingestellt. 11.600 € (siehe Begründung) sind für bereits beschlossene Maßnahmen veranschlagt, so dass man noch ca. 28.000 € an Mitteln zur Verfügung hätte.

Dann stellt er das Projekt -„Weckerlingplatz“ in Kehnert vor (siehe Projektbeschreibung).

Fragen gibt es nicht.

Herr Brohm stellt die **BV 815/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Kehnert-Weckerlingplatz“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 0 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 12 Antrag auf Zuwendungen "Jugendclub Lüderitz" DS-Nr.: BV 816/2018

Herr Brohm erläutert die vorliegende BV (siehe Projektbeschreibung). Redebedarf gibt es nicht.

Herr Brohm stellt die **BV 816/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Jugendclub Lüderitz“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 0 x Nein; 1 x Enthaltung

TOP 13 Antrag auf Zuwendungen "Beschilderung der Elbeortschaften" DS-Nr.: BV 817/2018

Herr Brohm gibt Informationen zur BV (siehe Projektbeschreibung) und beantwortet dann gemeinsam mit **Herrn Jacob** die Fragen von **Frau Platte** (Beteiligung der Elbdörfer, für wen ist die Beschilderung gedacht) und **Herrn Kinszorra** (wie will man das vom Schiff aus mit dem Barcode lösen).

Herr Brohm stellt die **BV 817/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Beschilderung der Elbeortschaften“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 14 Antrag auf Zuwendungen "Spielplatz Schönwalde" DS-Nr.: BV 818/2018

Herr Brohm erläutert die BV (siehe Projektbeschreibung). Es gibt keine Fragen.

Er stellt die **BV 818/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Spielplatz Schönwalde“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 15 Antrag auf Zuwendungen "Spielplatz Mahlpfuhl" DS-Nr.: BV 819/2018

Herr Brohm gibt Informationen zu dem Projekt (siehe Projektbeschreibung). Redebedarf gibt es nicht.

Er stellt die **BV 819/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Spielplatz Mahlpfuhl“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 16 Antrag auf Zuwendungen "Mehrzweckhalle Grieben" DS-Nr.: BV 820/2018

Herr Brohm stellt das Projekt vor (siehe Projektbeschreibung). **Frau Platte** ergänzt und sagt, was aus ihrer Sicht besonders wichtig ist und dass die Ortschaft Grieben auch einen Teil der Eigenmittel übernehmen würde. Sie betont weiter, dass die MZH auch eine Sporthalle ist. Sie wird zu ca. 90 % für den Sport genutzt, auch für die Grundschule.

Herr Jagolski berichtet aus dem BA. Hier wurde die BV abgelehnt. Er hat Bedenken, dass es ein Fass ohne Boden wird

Herr Graubner wirft ein, dass ihm im BA die Begründung, die es jetzt hier gegeben wurde, gefehlt habe.

Herrn Kinszorra spricht in diesem Zusammenhang die Probleme im Kulturhaus (KH) an. Nach seiner Meinung werden Beschlüsse des SR'es nach hinten geschoben und es werden wieder DGH'er nach vorn geschoben. Es folgt ein Zwiegespräch zwischen **Herrn Brohm** und **Herrn Kinszorra** zum KH und Leader (u.a., ob man auch Leadermittel zur Umsetzung des Konzeptes KH beantragen könnte).

Herr Brohm stellt die **BV 820/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Mehrzweckhalle Grieben“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja; 2 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 17 Antrag auf Zuwendungen "Dorfgemeinschaftshaus Bellingen" DS-Nr.: BV 821/2018

Herr Brohm stellt die Maßnahme vor (siehe Projektbeschreibung).

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Herr Wegener** (Parkett in Ordnung; eventuell über Mieterhöhung nach Sanierung nachdenken), **Herr Kinszorra** (macht man damit nicht dem Kulturhaus Konkurrenz), **Dr. Dreihaupt** (Wettbewerb), **Frau Platte** (Entgeltordnung Hallen; nicht Kulturhaus und DGH'er gegeneinander ausspielen), **Herr Graubner** (auch Kulturhaus wichtig, da wird immer gedruckt), **Herr Jagolski** (möchte Aufstellung Einnahmen/Ausgaben DGH'er sowie deren Auslastung). Herr Brohm beantwortet die aufgetretenen Fragen.

Herr Graubner verlässt um 20:42 Uhr die Sitzung.

Herr Brohm stellt die **BV 821/2018**, die wie folgt lautet zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Dorfgemeinschaftshaus Bellingen“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja; 1 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 18 Antrag auf Zuwendungen "ehem. Schwimmhalle Tangerhütte" DS-Nr.: BV 822/2018

Herr Brohm gibt Informationen zur BV (siehe Projektbeschreibung). Redebedarf gibt es nicht.

Er stellt die **BV 822/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Schwimmhalle“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 19 Antrag auf Zuwendungen "Gartentraumcafe 2020" DS-Nr.: BV 823/2018

Herr Brohm ruft den TOP auf, erläutert die BV (siehe Projektbeschreibung) und beantwortet die Frage von Herrn Kinszorra, ob Tangerhütte oder Briest gemeint sei.

Dann stellt er die **BV 823/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „ Gartentraumcafe 2020“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 20 Antrag auf Zuwendungen "Sanitärcontainer am Campingplatz Lüderitz" DS-Nr.: BV 824/2018

Herr Brohm ruft den TOP auf und fragt, ob es noch Erklärungsbedarf gibt.

Herr Jagolski berichtet aus dem BA.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Frau Platte, Herr Kinszorra, Herr Brohm, Herr Jagolski, Dr. Dreihaupt** und **Herr Wegener**. Man lehnt diesen Antrag ab. Grundsätzlich sollte man darüber nachdenken, wie man die vorhandenen Gebäude auch für den Campingplatz mit nutzen kann.

Herr Brohm stellt die **BV 824/2018**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Maßnahme „Lüderitz Sanitärcontainer“ im LEADER/CLLD Programm für das Jahr 2019 zu beantragen und durchzuführen. Bei einer Versagung der Förderung über LEADER/CLLD ist die Verwaltung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte aufgefordert alternative Förderprogramme zur Realisierung der Maßnahme zu generieren, da die Maßnahme grundsätzlich Zustimmung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde findet.

Abstimmungsergebnis: 0 x Ja; 7 x Nein; 0 x Enthaltung

TOP 21 Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Brohm informiert:

- Fördermittelbescheid für Konzept Kulturhaus soll in nächsten Tagen eingehen
- 21.09.2018 offizielle Eröffnung Kita Grieben

TOP 22 Anfragen und Anregungen

Frau Platte fragt zum wiederholten Mal nach den Obstbäumen, die an der Straße zwischen Grieben und Schelldorf noch gepflanzt werden sollten.

Herr Gruber antwortet, dass man hier z.Z. recherchiert, wieviel Bäume gepflanzt werden sollen und dann muss es noch eine Absprache zur Sorte geben. Man wird Frau Platte mit einbeziehen.

Frau Platte möchte weiter wissen, ob es schon eine Ausschreibung für den Gemeindearbeiter in Grieben gibt.

Dazu sagt **Herr Brohm**, dass es diese noch nicht gebe. Da sei man in der Vorbereitung.

Herr Dr. Dreihaupt möchte wissen, was der Großinvestor „altes Schloss“ macht.

Herr Brohm antwortet, dass am 01.10.2018 die Sanierungsarbeiten beginnen.

Frau Platte möchte wissen, ob er Geld bekommen hat.

Antwort von **Herrn Brohm** - ja, für Fenster und Dach.

Als nächstes möchte **Dr. Dreihaupt** zum Abriss des Verwaltungsgebäudes ehem. Konsum wissen, ob dieses in Privathand war. Das bestätigt **Herr Brohm**.

Herr Gruber sagt dazu, dass es eine Ersatzvornahme (Gefahrenabwehr) vom LK war.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Herr Brohm ergänzt, dass der LK in Größenordnungen mit solchen Sachen zu tun und das ist die kostengünstigste Variante. Das jetzige Bild sollte vielleicht Ansporn sein zu gucken, was es mit unserer Stadt macht, mit der Geschichte, wenn wir uns nicht darum kümmern. Es gibt auch für andere Gebäude in dieser Straße Abrissgenehmigungen.

Herr Wegener stellt fest, dass es hier eine Weiterentwicklung geben muss. Die Eigentümer müssen auf ihre Kosten die Grundstücke beräumen lassen. Passiert dies nicht, muss auch hier eine Ersatzvornahme erfolgen.

Herr Brohm wirft ein, dass Ersatzvornahme heißt, dass es offensichtlich Niemanden mehr gibt, der seiner Verantwortung gerecht wird. Die Antwort, die wir als Rat geben können wäre, wie kümmern wir uns in unserer EG so, dass es nicht dazu kommt.

Herr Wegener sagt, dass jetzt in der EG verstärkt Kontrollen (ruhenden Verkehr) durchgeführt werden. Rechtlich ist das sicher in Ordnung. Man muss aber andererseits sagen, dass dadurch verstärkt Probleme auftreten werden, die durch das Ordnungsamt bzw. Bauamt geklärt werden müssen. So wurde bisher vielerorts auf Grünstreifen geparkt (Straßen oft zu eng, wenn ordnungsgemäß geparkt wird kommt z.B. kein Bus mehr durch). Hier muss man dann Alternativen schaffen. Man kann nicht nur überall Parkverbote einrichten. Das führt zu verstärktem Unmut in der Bevölkerung.

Herr Brohm sagt hierzu, dass man jetzt letztendlich das umsetze, was durch den SR gefordert wurde. Die Kommunikation mit den Bürgern muss noch verbessert werden.

Herr Wegener bringt als Beispiel noch Mahlpfuhl. Hier wurde es seinerzeit bewusst so gemacht, dass man auf dem Grünstreifen parken sollte (erklärt die Historie). Jetzt stehen die Autos auf der Straße, die Busse kommen nicht mehr durch und müssen auf den Grünstreifen.

Herr Jagolski spricht in diesem Zusammenhang das Parken in der Breiten Straße in Tangerhütte an. Er hat das bereits im BA getan (wurde durch Bürger angesprochen). Er möchte wissen, ob es rechtens ist, wenn die Bürger mehrere Feldsteine auf die Grünstreifen vor ihrem Grundstück legen. Da bittet er um Prüfung durch die Verwaltung.

Herr Gruber antwortet, dass diese Sachen genehmigungspflichtig sind. Die Entscheidung liegt letztendlich bei der Kommune.

Herr Jagolski fragt weiter, wann die Löcher in der Industriestraße, wo die Stumpen gefräst wurden, aufgefüllt werden (Aufgabenliste 15.08.2018) und wann erfolgt die Reparatur Industriestraße Teil 2. Es geht da in erster Linie um die extremen Löcher in der Fahrbahn.

Herr Gruber antwortet, dass die Löcher (Stumpen) aufgefüllt wurden. Die Löcher in der Fahrbahn sind neu. Man werde sie im Auge behalten.

Frau Platte möchte wissen, ob die Reinigung auch kontrolliert wird oder nur der ruhende Verkehr.

Herr Wegener wirft ein, dass das in Mahlpfuhl nicht mit kontrolliert wurde. Die Autos hatten alle ein Knöllchen. Die Straße daneben war so verdreckt, da gab es keinen Zettel.

Herr Brohm antwortet, dass auch die Straßenreinigung mit kontrolliert werde. Die Leute werden dann aber angeschrieben.

Frau Platte möchte noch eine Antwort zur Frequenz der Kontrolle (wer, wann, wo) bekommen.

Dazu sagt **Herr Brohm**, dass er den Tourenplan nicht herausgibt. In der Verwaltung gibt es jetzt eine Außendienstmitarbeiterin, die täglich den gesamten Arbeitstag umherfährt und kontrolliert.

Nachfrage von **Frau Platte**, ob diese dann alle 3 Satzungen (ruhender Verkehr, Straßenreinigung, Sondernutzung) kontrolliert. Antwort von **Herrn Brohm** – ja.

Herr Strube möchte wissen, warum die Mauer an dem Verwaltungsgrundstück ehem. Konsum noch steht.

Herr Gruber antwortet, dass diese unter Denkmalschutz stehe. Es war die Forderung der Denkmalbehörde für den Abriss.

Weitere Anfragen, Anregungen gibt es nicht.

Herr Brohm beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Öffentlicher Teil

TOP 29 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Brohm stellt um 21:38 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 30 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 31 Schließen der Sitzung

Herr Brohm schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

fertiggestellt: 17.10.2018